

Vertrauen und Sicherheit in der digitalen Welt

Berlin, Juli 2021

bitkom
research

Vorwort

Mit der sich beschleunigenden digitalen Transformation rücken Vertrauen und Sicherheit verstärkt in den Vordergrund. Daten-, Cyber- & IT-Sicherheit sowie der verantwortungsbewusste Umgang mit Informationen sind nicht mehr wegzudenken und bilden das Rückgrat unserer digitalen Welt. Allerdings ist zu konstatieren, dass mit der zunehmenden Vernetzungsdichte und der damit einhergehenden vergrößerten Angriffsfläche nicht nur die Bedrohungslage für die Nutzerinnen und Nutzer angespannt bleibt, sondern dass mehr Menschen unmittelbar von kriminellen Vorfällen betroffen sind. Datenmissbrauch, Passwort- und Kontoklau sowie Online-Banking-Betrug sind auch im Jahr 2020 weiter auf dem Vormarsch.

Um den Gefahren im digitalen Raum zu begegnen und die Nutzerinnen und Nutzer zu befähigen, sich souverän im digitalen Zeitalter zu bewegen, braucht es den Schulterschluss und das Engagement von allen Beteiligten – von Unerfahrenen bis Erfahrenen, von Einzelpersonen bis Unternehmen, von Gesellschaft und Wirtschaft bis Politik. Mut macht, dass das Vertrauen der Internetnutzenden in die Datensicherheit im Internet im Jahr 2020 einen neuen Höchststand erreicht hat und dass die Passwort-Sicherheit mehr Beachtung findet. Darauf gilt es in den kommenden Jahren aufzubauen und gemeinsam an einem Strang zu ziehen.

Der vorliegende Bericht gibt einen Überblick darüber, wie Internetnutzende die Gefahren und Herausforderungen in der digitalen Welt sehen, was sie für ihren Schutz tun und woher sie ihre Informationen beziehen. Wir wünschen Ihnen bei der Lektüre viel Freude und viele neue Erkenntnisse.

Sebastian Artz

Inhalt

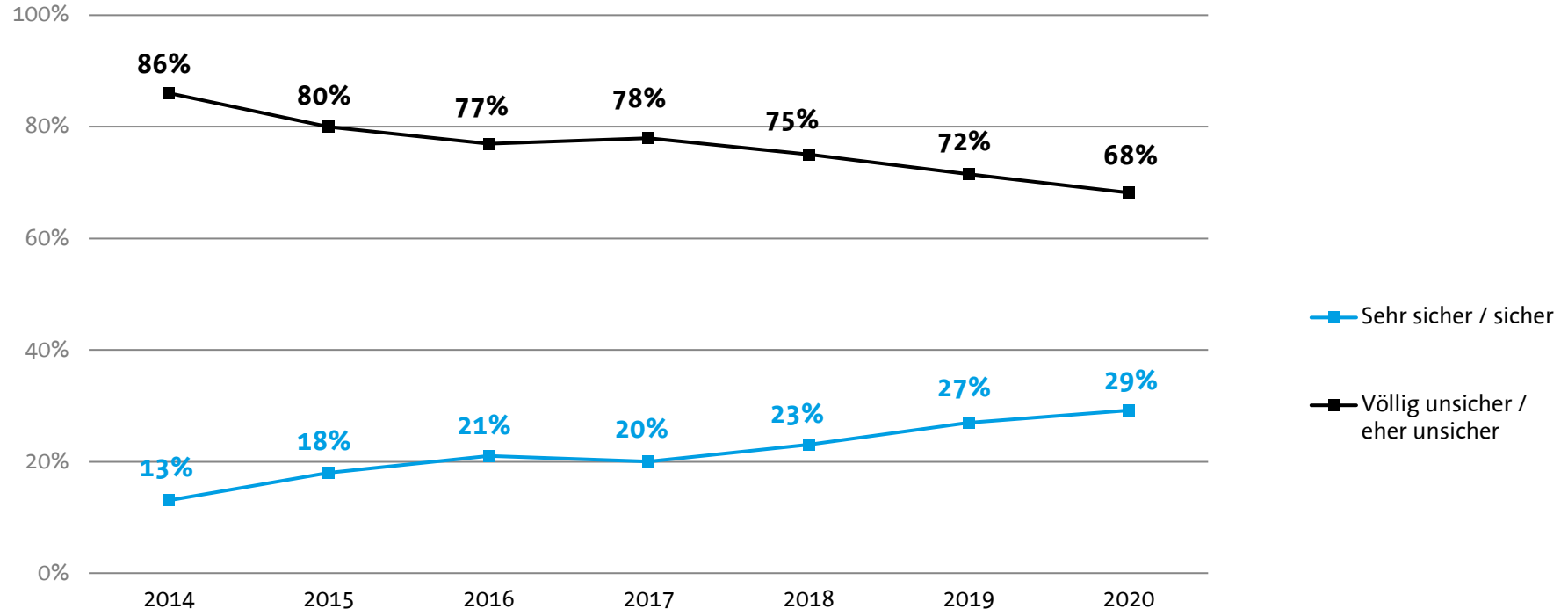
1	Vertrauen im Allgemeinen	04
2	Sicherheitsvorfälle & Erfahrungen mit Internetkriminalität	09
3	Schutzmaßnahmen	13
4	Cyberattacken	21
5	Untersuchungsdesign & Methodik	24
6	Verantwortliche & Impressum	26

1

Vertrauen im Allgemeinen

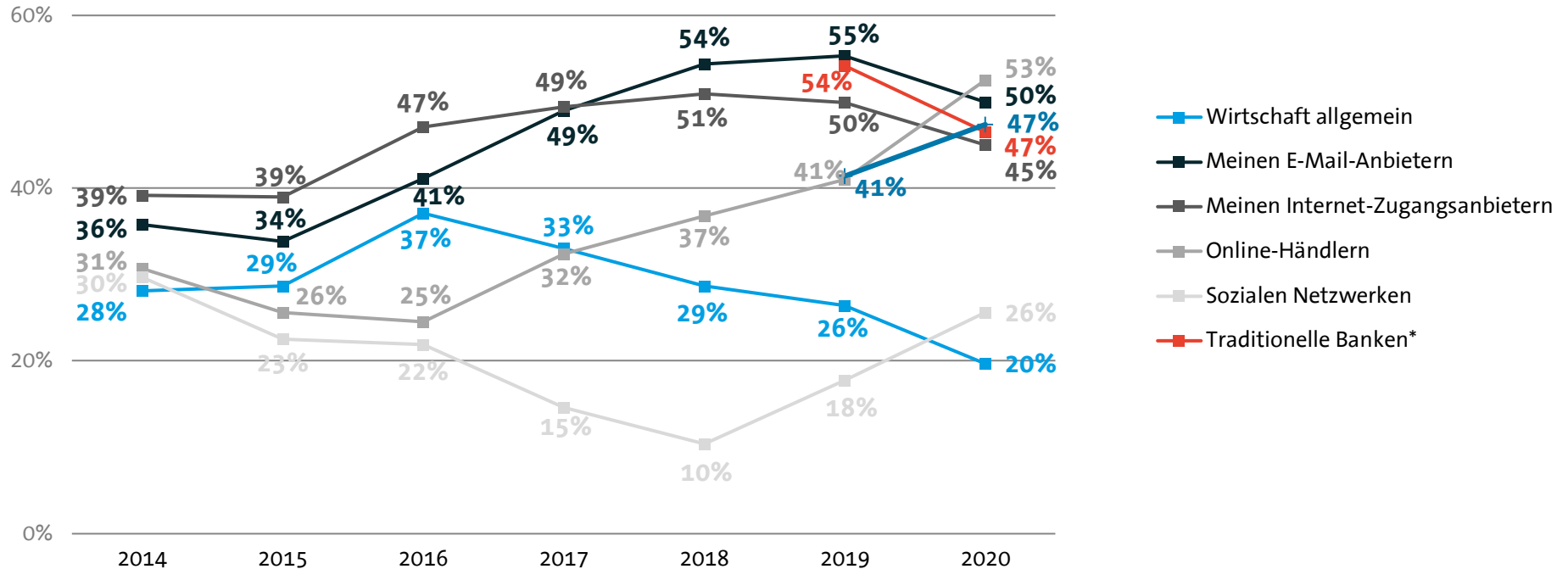
Vertrauen in Datensicherheit 2020 auf neuem Höchststand

Was glauben Sie: Wie sicher sind Ihre persönliche Daten im Internet im Allgemeinen?



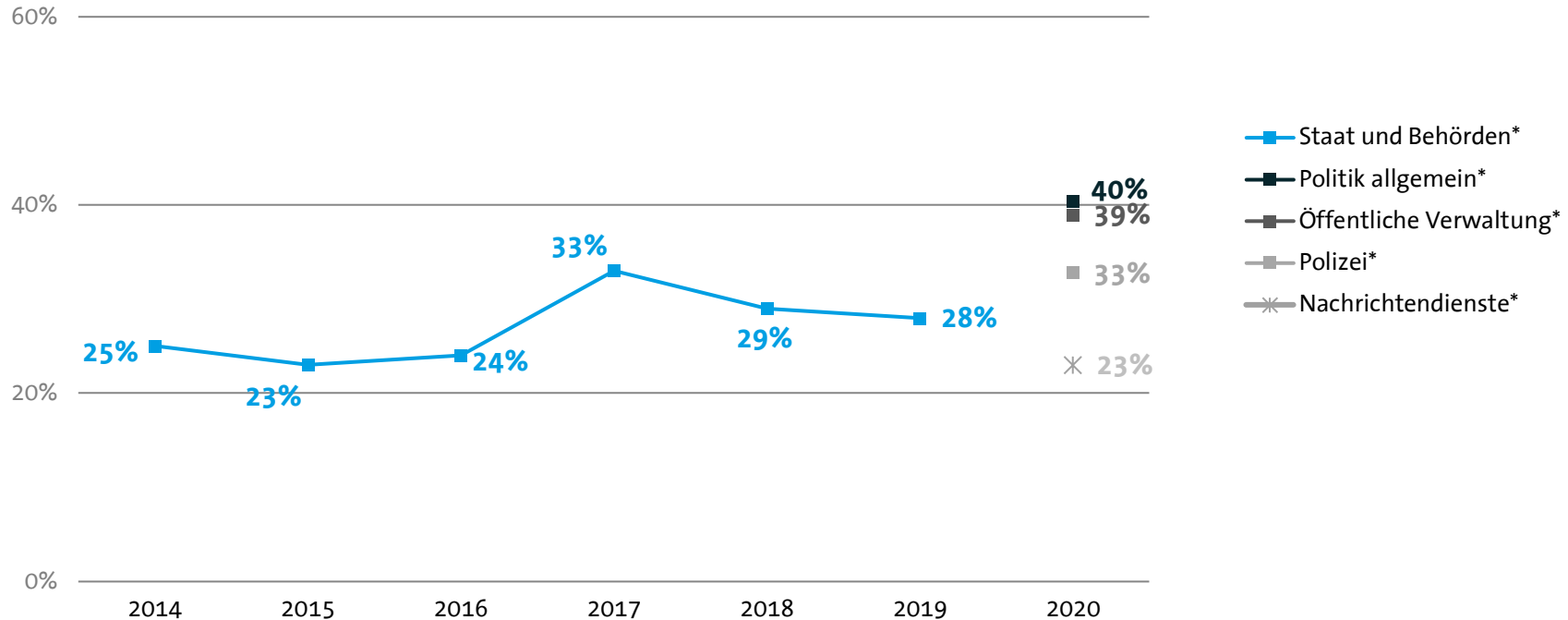
Vertrauen in traditionelle Banken und neue Finanzdienste ist gleich

Wie stark vertrauen Sie im Allgemeinen den folgenden Organisationen, wenn es um den Umgang mit Ihren persönlichen Daten geht?



Vertrauen in Nachrichtendienste ist im Vergleich am geringsten

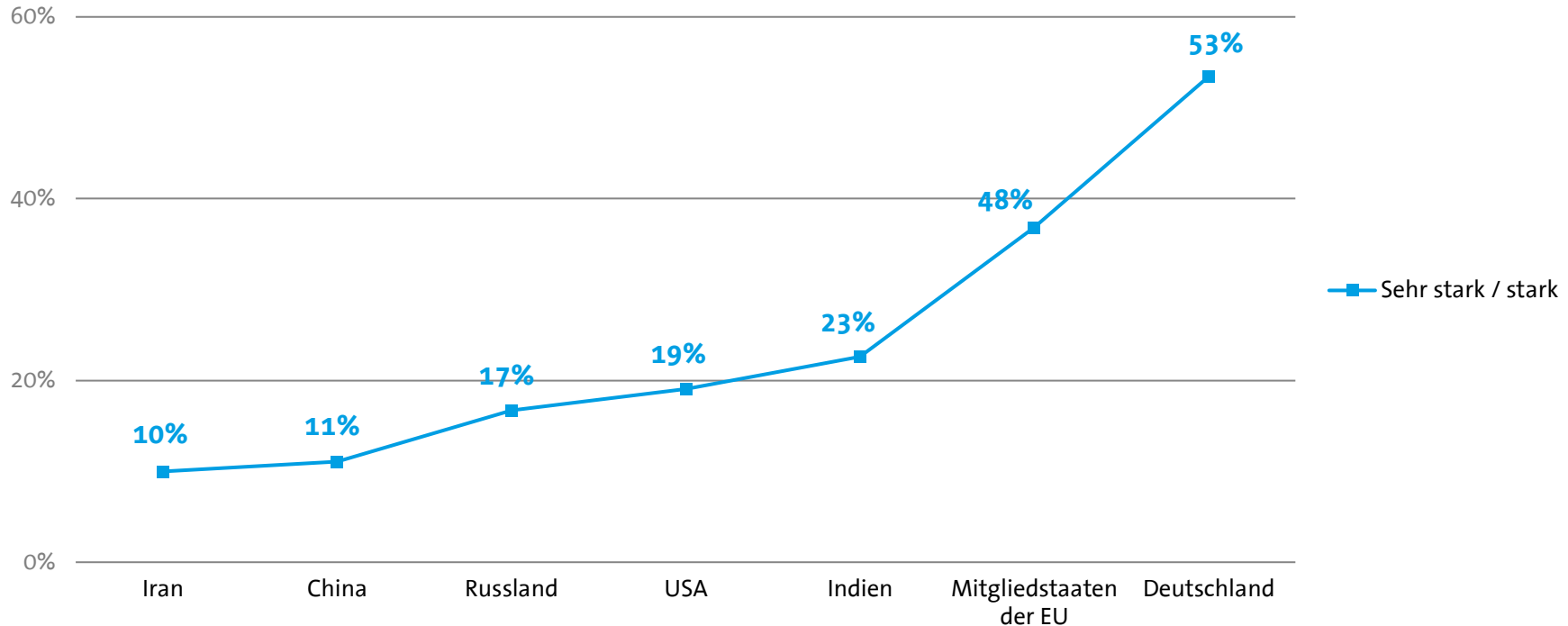
Wie stark vertrauen Sie im Allgemeinen den folgenden Organisationen, wenn es um den Umgang mit Ihren persönlichen Daten geht?



Basis: Internetnutzende ab 16 Jahren (2020: n=1.016 | 2019: n=1.004 | 2018: 1.010), Internetnutzende ab 14 Jahren (2017: 1.017 | 2016: 1.017 | 2015: 1.009 | 2014: 1.009) | Aussagen »Sehr stark« & »Stark« | *»Staat und Behörden“ wurde 2020 durch die vier anderen Institutionen ersetzt | Quelle: Bitkom Research

Made in Germany: Hohes Vertrauen in Umgang mit Daten

Und wie stark vertrauen Sie im Allgemeinen Herstellern oder Dienste-Anbietern aus den folgenden Ländern, wenn es um den Umgang mit Ihren persönlichen Daten geht?



2

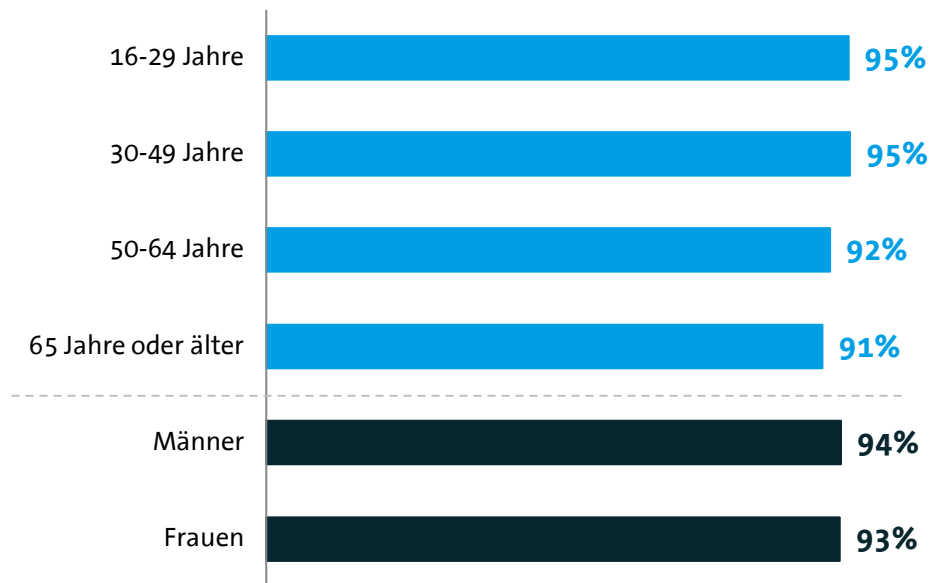
Sicherheitsvorfälle & Erfahrungen mit Internetkriminalität

Wachsende Bedrohung durch Internetkriminalität

Inwieweit stimmen Sie der nachfolgenden Aussage zu?

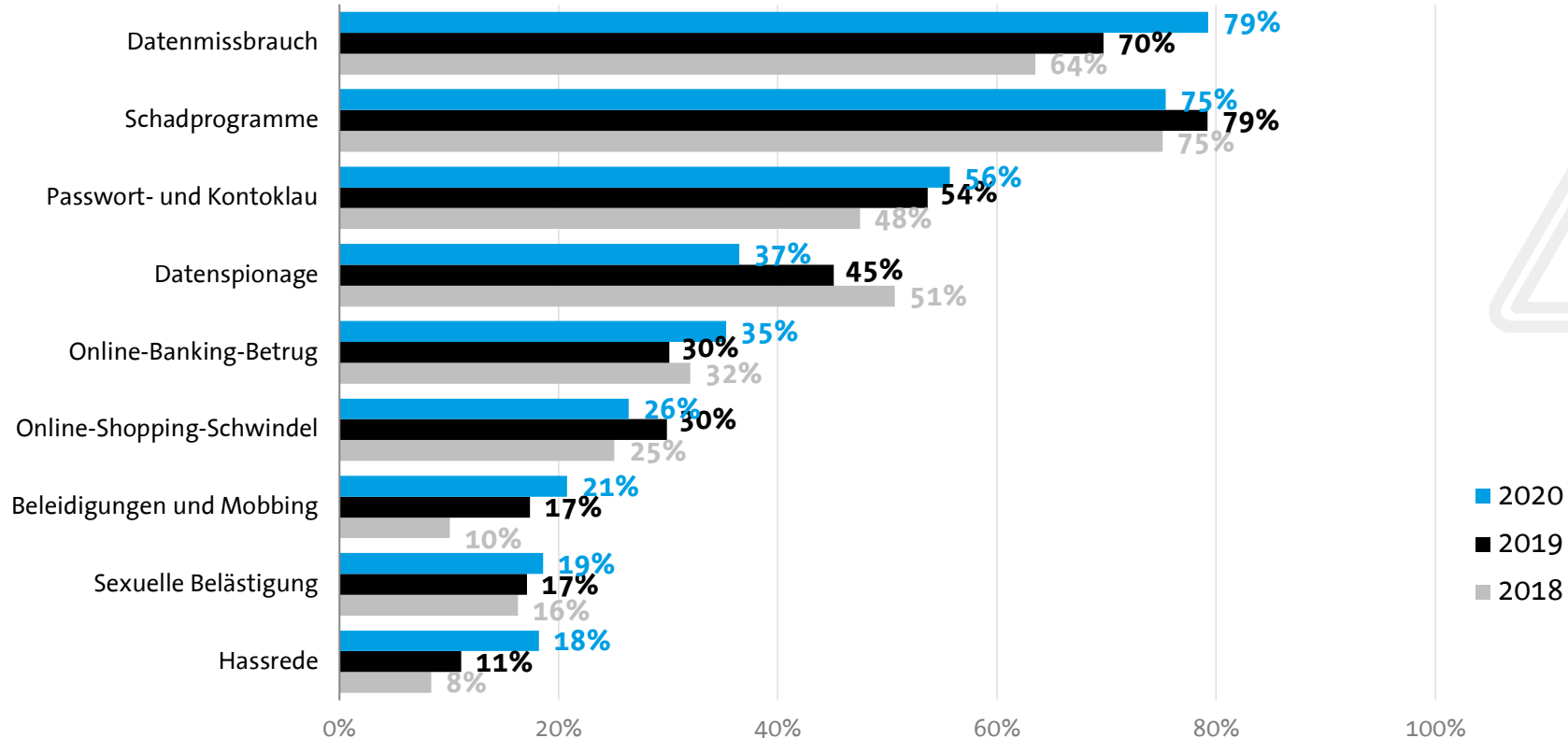
94% (2019: 94%)

Die Bedrohung durch Internetkriminelle wird immer größer.



Großteil der Bedrohungsszenarien verzeichnet Anstieg

Wodurch fühlen Sie sich im Internet bedroht?



Erfahrungen mit kriminellen Vorfällen im Internet nehmen zu

Welche der folgenden Erfahrungen mit kriminellen Vorfällen haben Sie persönlich in den vergangenen 12 Monaten im Internet gemacht?

2019: 55%



61%*

haben
Erfahrungen
mit kriminellen
Vorfällen
gemacht

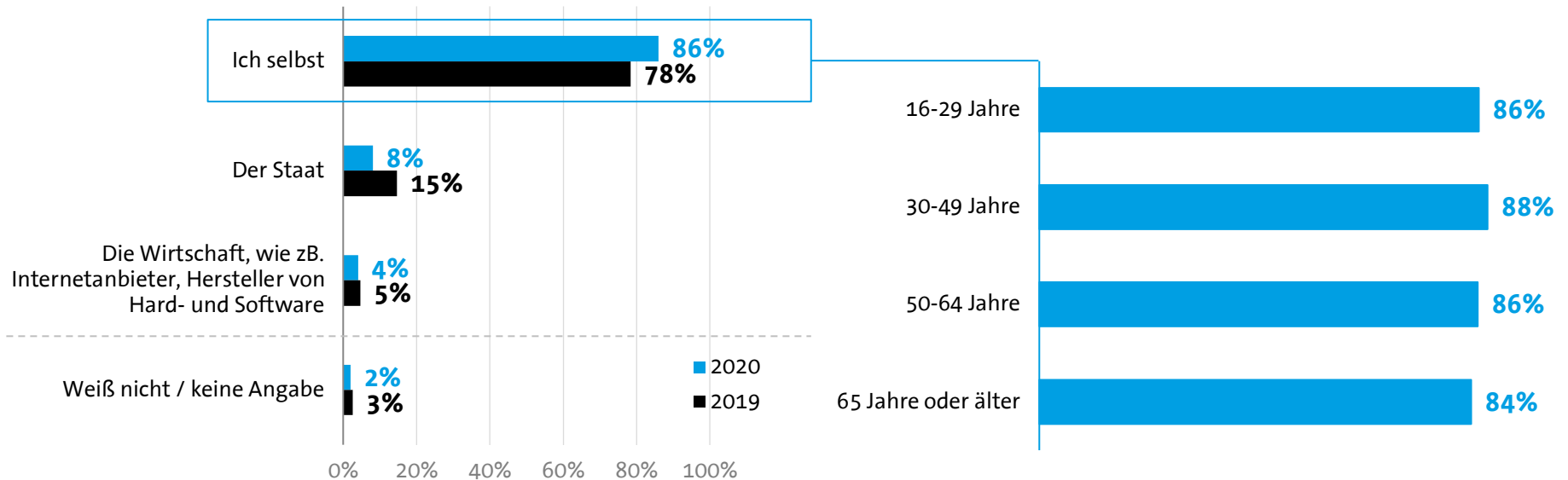
48%	Geräte wurden mit Schadprogrammen infiziert
33%	Persönliche Daten ungefragt an Dritte weitergegeben
17%	Zugangsdaten wurden ausspioniert
15%	Betrug beim Online-Shopping
13%	Beleidigungen
12%	Sexuelle Belästigung
10%	Betrug beim Online-Banking
6%	Mit verfassungswidrigen Symbolen oder extremistischen Äußerungen konfrontiert
6%	Andere Personen unter eigenem Namen ausgegeben
5%	Unerwünschte E-Mails im eigenen Namen versendet
2%	Geräte wurden mit Ransomware infiziert

3

Schutzmaßnahmen

Internetnutzende sehen sich immer öfter selbst in der Schutzpflicht

Wer ist Ihrer Meinung nach vorrangig für den Schutz Ihrer persönlichen Daten im Internet zuständig?



Zwei Drittel fühlen sich hilflos gegenüber Internetkriminalität

Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu?

39% (2019: 31%)

Ich fühle mich selbst in der Lage, meine Geräte wie Smartphone oder Computer ausreichend vor Angriffen durch Internetkriminelle zu schützen.

63% (2019: 66%)

Ich habe das Gefühl, dass ich es gar nicht merken würde, wenn Fremde meinen Computer oder mein Smartphone über das Internet ausspionieren würden.

39%


Ich habe mehr Angst vor Kriminalität im Netz als in der analogen Welt.

Bedürfnis nach Weiterbildung und Information steigt

Inwieweit stimmen Sie den nachfolgenden Aussagen zu?


56% (2018: 45%)

Ich würde mich gerne weiterbilden, um mich im Internet selbst besser schützen zu können.



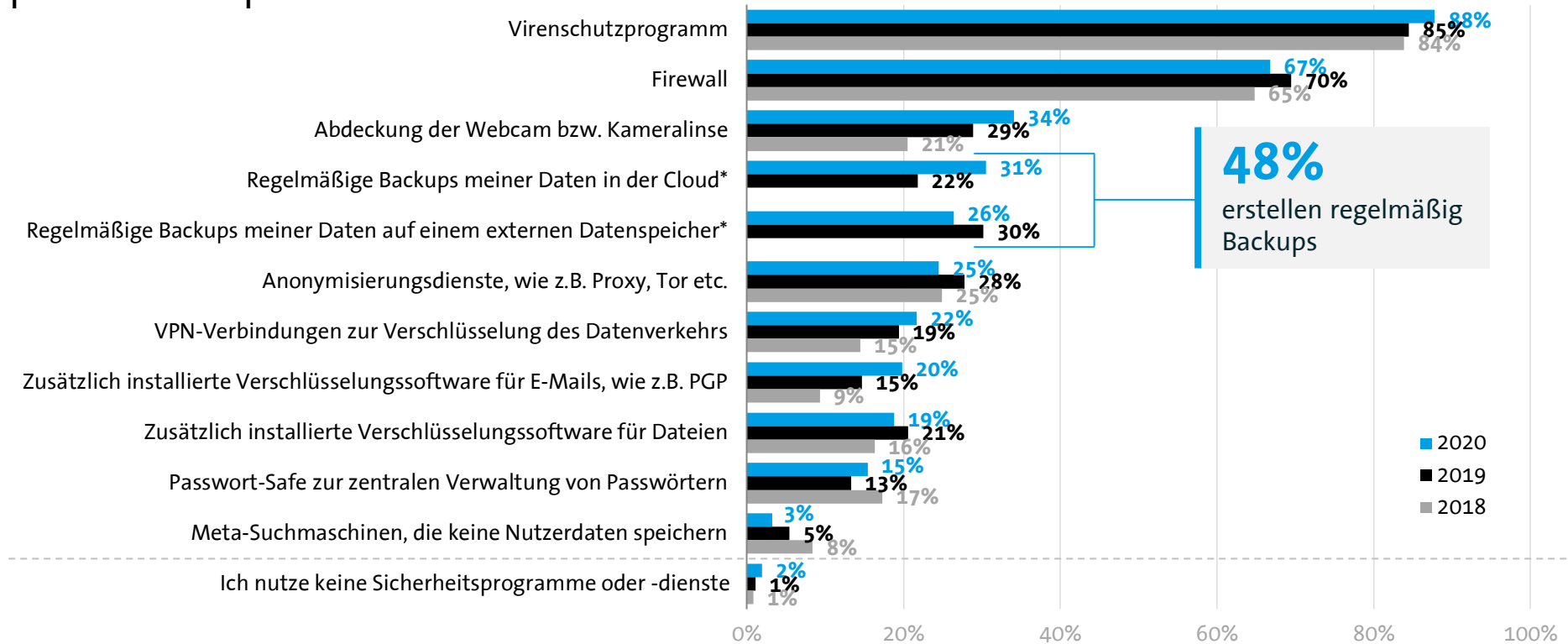
43% (2018: 46%)

Ich weiß nicht, an wen ich mich wenden kann, um mich über Schutzmaßnahmen vor Internetkriminalität zu informieren.



Mehr Daten-Backups in der Cloud als auf externen Speichern

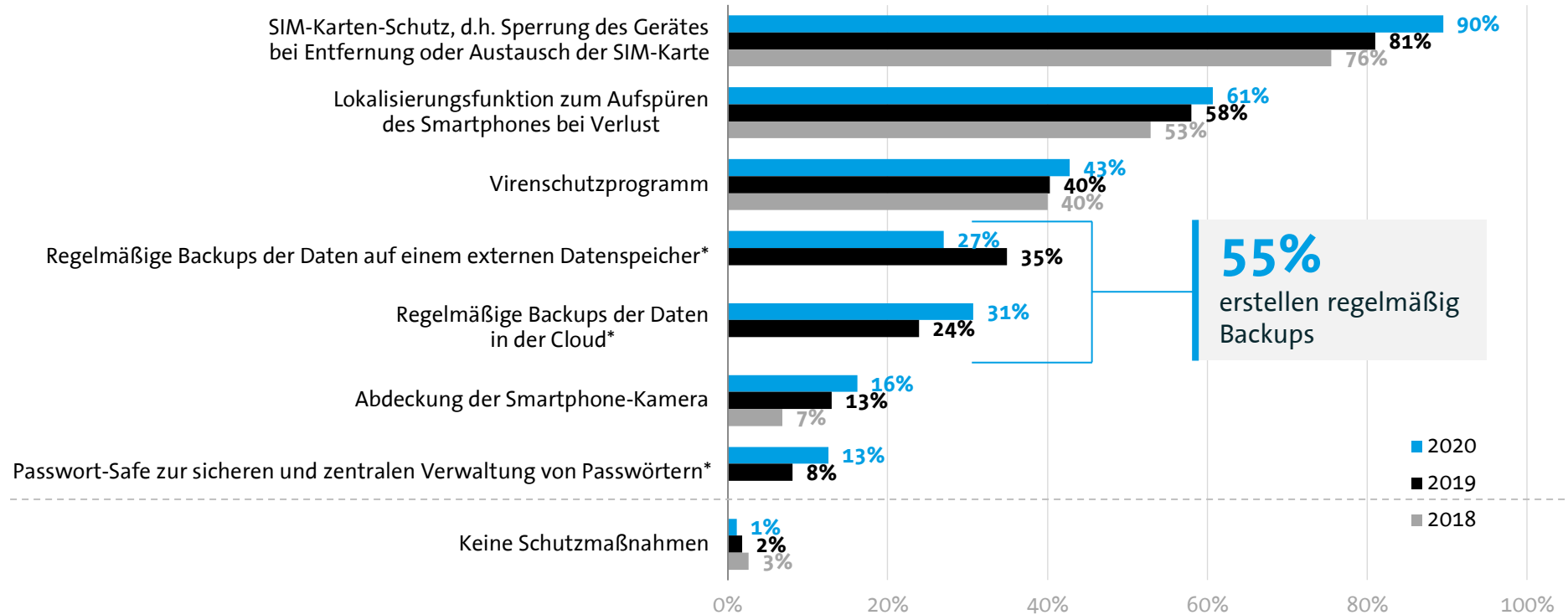
Welche der folgenden Sicherheitsprogramme oder -maßnahmen nutzen Sie auf Ihrem privaten Computer?



Basis: PC-Nutzende ab 16 Jahren (2020: n=1.044 | 2019: n=1.102 | 2018: n=1.120) | Mehrfachnennungen möglich | *keine Abfrage in 2018 |

Smartphone-Backup in der Cloud überholt externe Datenspeicher

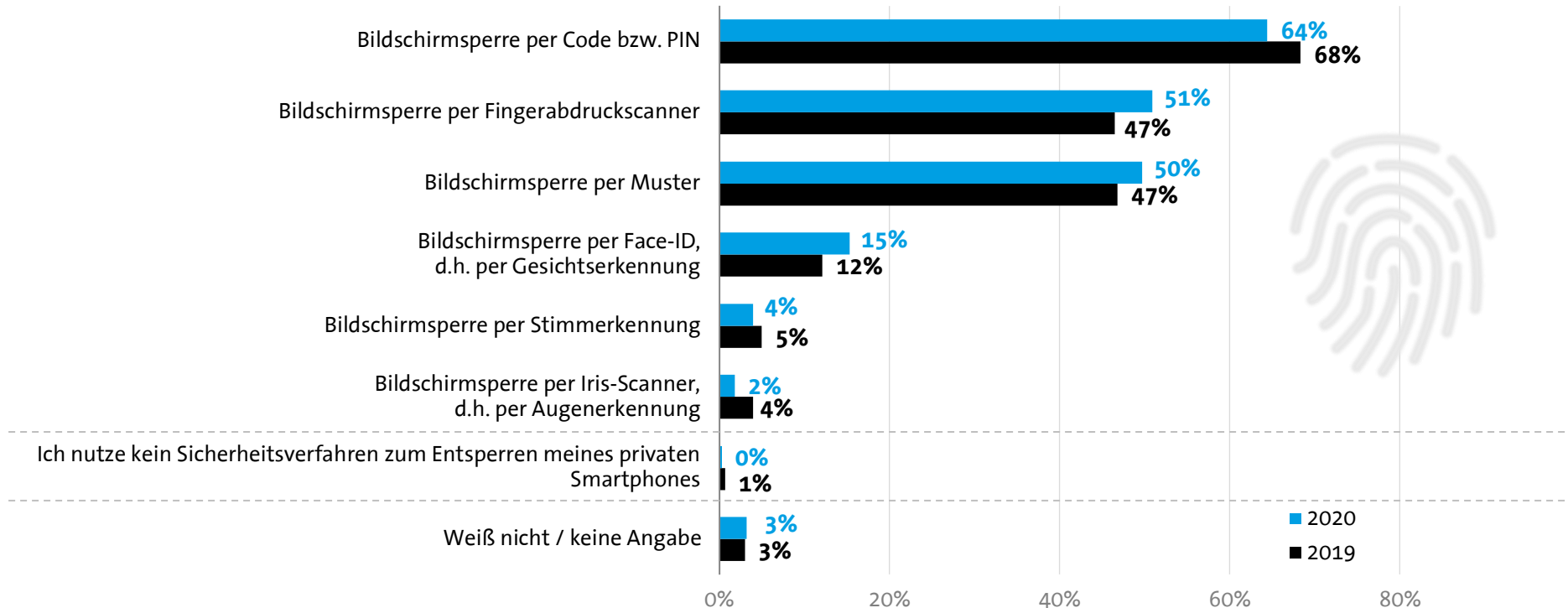
Welche der folgenden Sicherheitsprogramme oder -maßnahmen nutzen Sie auf Ihrem privaten Smartphone?



Basis: Smartphone-Nutzende ab 16 Jahren (2020: n=1.003 | 2019: n=991 | 2018: n=1.021) | Mehrfachnennungen möglich | *keine Abfrage in 2018 |

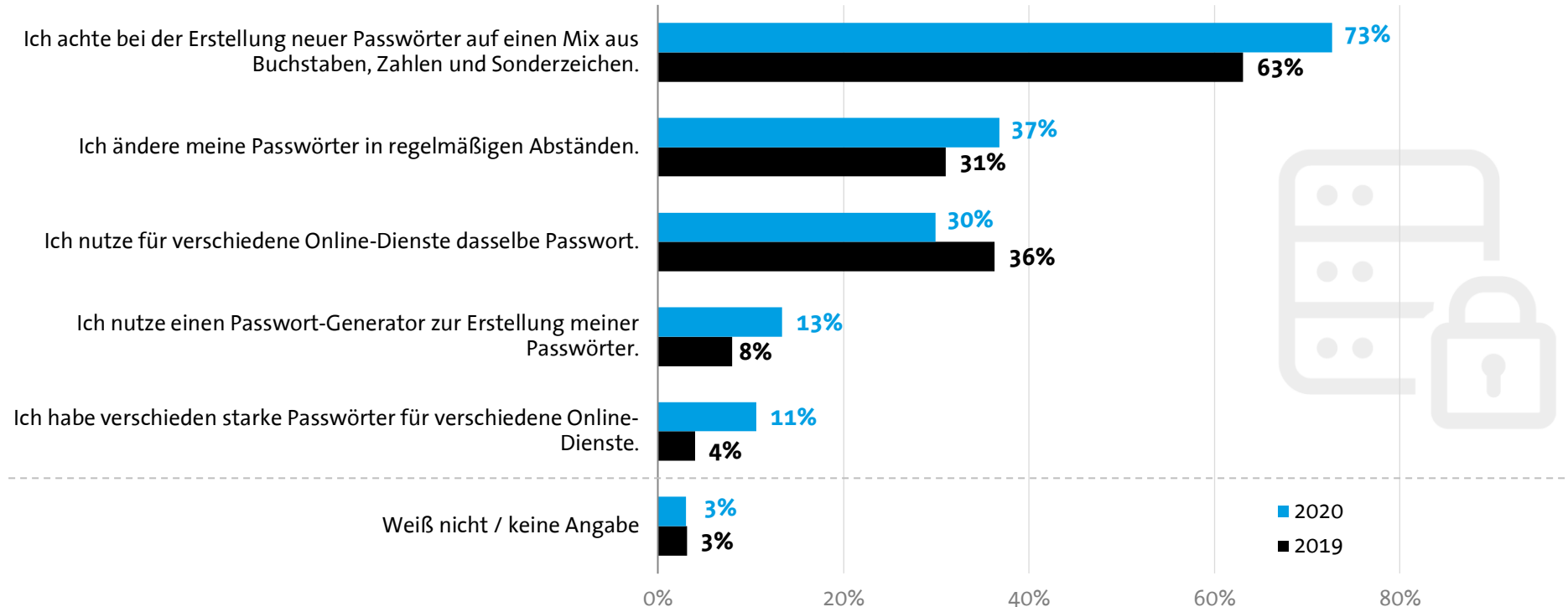
Fingerabdruckscanner überholt Muster bei der Bildschirmsperre

Welche der folgenden Sicherheitsverfahren nutzen Sie aktuell zum Entsperren Ihres privaten Smartphones?



Passwort-Sicherheit findet mehr Beachtung

Welche der folgenden Aussagen treffen auf Sie bei der Erstellung von Passwörtern für Ihre Online-Dienste zu?

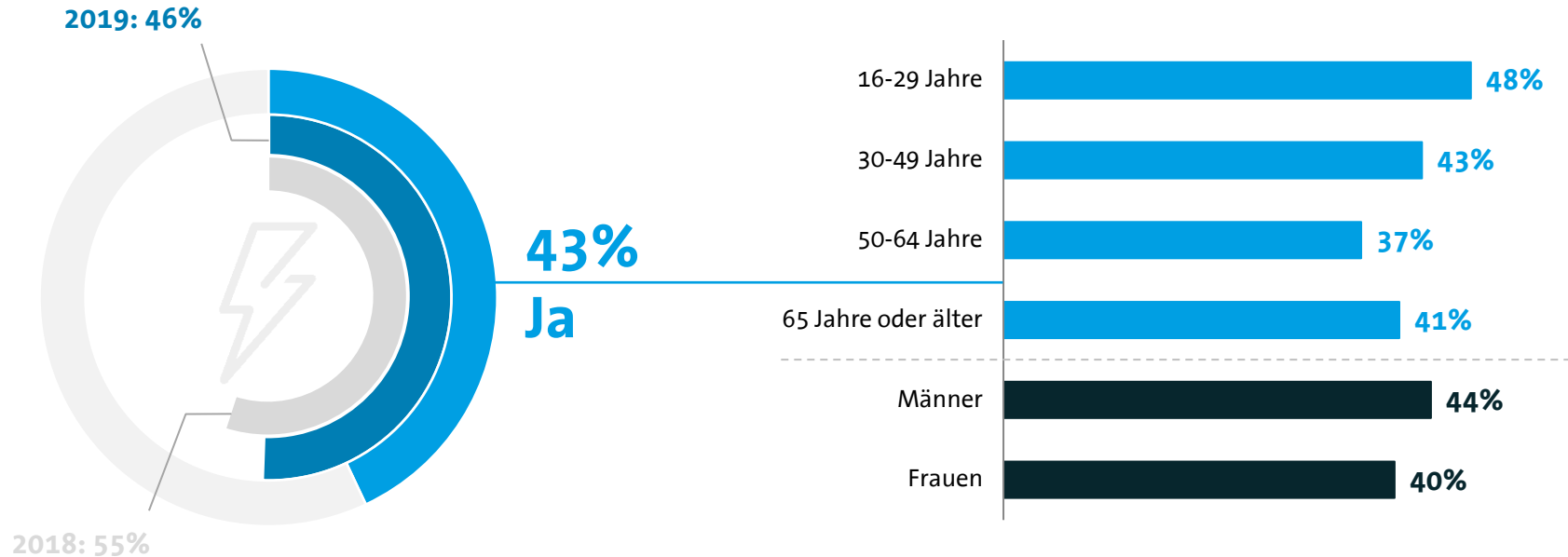


4

Cyberattacken

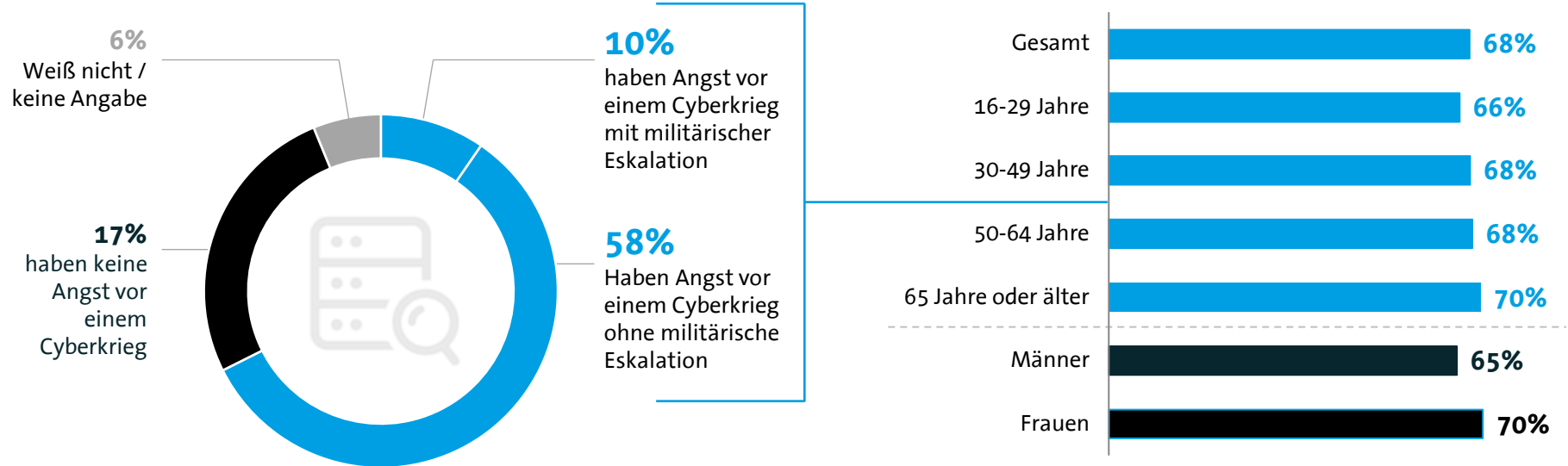
Befürwortung von digitalen Gegenangriffen geht weiter zurück

Sollte Deutschland Ihrer Meinung nach im Falle eines Cyberangriffs selbst aktiv mit Cyberattacken zurückschlagen?



7 von 10 Internetnutzende haben Angst vor Cyberkriegen

Immer häufiger werden Cyberattacken auf Aktivitäten ausländischer Geheimdienste zurückgeführt. Wie schätzen Sie die Bedrohungslage generell ein?



5

Untersuchungsdesign & Methodik

Untersuchungsdesign & Methodik

Studie	Erhebungszeitraum	Grundgesamtheit	Stichprobe	Erhebungsmethode
Vertrauen & IT-Sicherheit 2014	Mai 2014	Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in Privathaushalten mit Telefonanschluss	n=1.322, darunter n=1.009 Internetnutzende	CATI
Vertrauen & IT-Sicherheit 2015	August 2015	Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in Privathaushalten mit Telefonanschluss	n=1.266, darunter n=1.009 Internetnutzende	CATI
Vertrauen & IT-Sicherheit 2016	Juli 2016	Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in Privathaushalten mit Telefonanschluss	n=1.296, darunter n=1.017 Internetnutzende	CATI
Vertrauen & IT-Sicherheit 2017	August 2017	Deutschsprachige Bevölkerung ab 14 Jahren in Privathaushalten mit Telefonanschluss	n=1.230, darunter n=1.017 Internetnutzende	CATI (Dual-Frame)
Vertrauen & IT-Sicherheit 2018	September 2018	Deutschsprachige Bevölkerung ab 16 Jahren in Privathaushalten mit Telefonanschluss	n=1.261, darunter n=1.010 Internetnutzende, n=1.120 PC-Nutzende, n=1.021 Smartphone-Nutzende	CATI (Dual-Frame)
Vertrauen & IT-Sicherheit 2019	September 2019	Deutschsprachige Bevölkerung ab 16 Jahren in Privathaushalten mit Telefonanschluss	n=1.225, darunter n=1.004 Internetnutzende, n=1.102 PC-Nutzende, n=991 Smartphone-Nutzende	CATI (Dual-Frame)
Vertrauen & IT-Sicherheit 2020	Oktober 2020	Deutschsprachige Bevölkerung ab 16 Jahren in Privathaushalten mit Telefonanschluss	n=1.198, darunter n=1.016 Internetnutzende, n=1.044 PC-Nutzende, n=1.003 Smartphone-Nutzende	CATI (Dual-Frame)

Alle Umfragen sind repräsentativ und wurden von Bitkom Research im Auftrag des Digitalverbands Bitkom durchgeführt. Die statistische Fehlertoleranz der B2C Studien liegt bei +/- 3 Prozentpunkten in der Gesamtstichprobe.

6

Verantwortliche & Impressum

Ansprechpartner

Bitkom e.V.

Albrechtstraße 10
10117 Berlin

T 030 27576 0

F 030 27576 400

@bitkom

bitkom@bitkom.org
www.bitkom.org



Sebastian Artz

Bereichsleiter Cyber- &
Informationssicherheit

E s.artz@bitkom.org

T 030 275 76 206



Lukas Gentemann

Senior Research Consultant
Bitkom Research

E l.gentemann@bitkom-research.de

T 030 275 76 545

Infos zum Bitkom und zu Bitkom Research

Bitkom vertritt mehr als 2.700 Unternehmen der digitalen Wirtschaft, davon gut 2.000 Direktmitglieder. Sie erzielen allein mit IT- und Telekommunikationsleistungen jährlich Umsätze von 190 Milliarden Euro, darunter Exporte in Höhe von 50 Milliarden Euro. Die Bitkom-Mitglieder beschäftigen in Deutschland mehr als 2 Millionen Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter. Zu den Mitgliedern zählen 1.000 Mittelständler, mehr als 500 Startups und nahezu alle Global Player. Sie bieten Software, IT-Services, Telekommunikations- oder Internetdienste an, stellen Geräte und Bauteile her, sind im Bereich der digitalen Medien tätig oder in anderer Weise Teil der digitalen Wirtschaft. 80 Prozent der Unternehmen haben ihren Hauptsitz in Deutschland, jeweils 8 Prozent kommen aus Europa und den USA, 4 Prozent aus anderen Regionen. Bitkom fördert und treibt die digitale Transformation der deutschen Wirtschaft und setzt sich für eine breite gesellschaftliche Teilhabe an den digitalen Entwicklungen ein. Ziel ist es, Deutschland zu einem weltweit führenden Digitalstandort zu machen.

Bitkom Research ist eine Marke der Bitkom Servicegesellschaft mbH, ein Tochterunternehmen des Bitkom e.V., und bietet Marktforschung aus einer Hand, von der Beratung und Konzeption über die Durchführung von Feldstudien bis hin zur öffentlichkeitswirksamen Vermarktung der Ergebnisse. Bitkom Research liefert Daten und Analysen, die ITK-Anbieter und Anwender in ihren Entscheidungen zur Geschäftsentwicklung sowie bei der Umsetzung von Marketing- und PR-Maßnahmen unterstützen.

Impressum

Herausgeber

Bitkom e.V.

Bundesverband Informationswirtschaft, Telekommunikation und neue Medien e.V.

Albrechtstraße 10 | 10117 Berlin

Ansprechpartner

Sebastian Artz | Bereichsleiter Cyber- & Informationssicherheit Bitkom | T 030 27576-203 | s.artz@bitkom.org

Lukas Gentemann | Senior Research Consultant Bitkom Research | T 030 27576-545 | l.gentemann@bitkom-research.de

Redaktion

Sebastian Artz | Lukas Gentemann

Gestaltung

Katrin Krause

Impressum

Copyright

Bitkom 2021

Diese Publikation stellt eine allgemeine unverbindliche Information dar. Die Inhalte spiegeln die Auffassung im Bitkom zum Zeitpunkt der Veröffentlichung wider. Obwohl die Informationen mit größtmöglicher Sorgfalt erstellt wurden, besteht kein Anspruch auf sachliche Richtigkeit, Vollständigkeit und/oder Aktualität, insbesondere kann diese Publikation nicht den besonderen Umständen des Einzelfalles Rechnung tragen. Eine Verwendung liegt daher in der eigenen Verantwortung des Lesers. Jegliche Haftung wird ausgeschlossen. Alle Rechte, auch der auszugsweisen Vervielfältigung, liegen beim Bitkom.

Vertrauen und Sicherheit in der digitalen Welt

Berlin, Juli 2021

bitkom
research